



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 88/2024

Koordination Europäische Hochschulallianz Arqus (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Stabsstelle Internationales ist ab dem 1. Juni 2024 die oben genannte Stelle zu besetzen.

Die Universität Leipzig ist seit 2018 Mitglied der europäischen Hochschulallianz Arqus, einem Zusammenschluss der Universitäten Granada (Spanien), Graz (Österreich), Lyon (Frankreich), Padua (Italien), Vilnius (Litauen), Maynooth (Irland), Minho (Portugal) und Wroclaw (Polen). Hauptanliegen der Arqus-Allianz sind die intensive Vernetzung und Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Hochschulen sowie der intensive Erfahrungsaustausch in den Bereichen Forschung und Nachwuchsförderung, Studium und Lehre sowie Transfer und gesellschaftliches Engagement. Damit möchte die Universität Leipzig einen Beitrag zur Exzellenz und Attraktivität der europäischen Hochschulbildung leisten.

Stellenmerkmale

- befristet bis zum 30. September 2026 mit Option auf Verlängerung bei weiterer Förderung
- 75 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Koordination der Europäischen Hochschulallianz Arqus auf lokaler Ebene
- Vernetzung von Akteur:innen an der UL
- Konzeption, Durchführung und Evaluation von fachübergreifenden Maßnahmen
- Begleitung und Beratung thematischer Arbeitsgruppen
- Organisation von Veranstaltungen (Arbeitstreffen, Workshops, Jahreskonferenz)
- Repräsentation der Universität im In- und Ausland mit damit verbundener Reisetätigkeit
- Mittelverwaltung und Berichterstattung
- Kommunikation mit den Partnern in englischer Sprache
- Teilnahme an Gremien auf Allianzebene, Koordination strategischer Dokumente

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- sehr gute Kenntnisse des Profils der Universität Leipzig sowie des europäischen Hochschulraums
- mehrjährige Berufserfahrung vorzugsweise in der Internationalisierung oder im Wissenschaftsmanagement
- Erfahrung in der internationalen Projektkoordination und im Projektmanagement
- Beherrschung der deutschen und englischen Sprache mindestens auf Niveau C1 nach GeR
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen (Word, Outlook, Excel)
- hohes Maß an Eigeninitiative, Netzwerkkompetenz und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Kenntnisse in der Finanz- und Mittelverwaltung sowie im Berichtswesen von Vorteil

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 88/2024** bis 7. Mai an: **Universität Leipzig, Stabsstelle Internationales, Herrn Dr. Svend Poller, Goethestr. 3-5, 04109 Leipzig**. Vorzugsweise können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **international@uni-leipzig.de** senden.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.